

GRÜNE HAUSNUMMER

Bewerbungsbogen



Vielen Dank für Ihr Interesse an der Grünen Hausnummer der Stadt Hilpoltstein und ihrer Ortsteile!

Die Grüne Hausnummer stellt eine Auszeichnung der Stadt Hilpoltstein für nachhaltiges Bauen, Sanieren und ökologische Gartengestaltung dar. Teilnehmen können alle Eigentümer und Nutzer von Gebäuden in Hilpoltstein und den Ortsteilen.

Wie funktioniert das?

Bewerten Sie Ihr Gebäude und Grundstück anhand der auf dem Bewerbungsbogen genannten Kriterien und tragen Sie bei den zutreffenden Merkmalen die entsprechend vorgegebene Punktzahl ein.

Ihre Einschätzungen wird eine kompetente Jury vor Ort begutachten und mit Ihnen besprechen.

Ab einer Punktezahl von 150 (davon jeweils mindestens 75 aus den Bereichen **1** und **2**) können Sie die „Grüne Hausnummer“ der Stadt Hilpoltstein als Ausdruck Ihres vorbildlichen Engagements für ökologisches Bauen und für eine naturnahe Gestaltung Ihres Grundstücks bekommen. Den ausgefüllten Bewerbungsbogen senden Sie bitte bis zum 30. Juni an das Bauamt der Stadt Hilpoltstein.

STADT
HILPOLTSTEIN



DIE BURGSTADT
AM ROTHSEE

Schutz von Ressourcen

NATUR, WASSER, ENERGIE

Vorname 75 Punkte müssen bei A, B und C erzielt werden

A	NATURSCHUTZ AM GEBÄUDE, IN GARTEN UND FREIFLÄCHE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
A1	Artenschutz am Haus und im Garten: Nistmöglichkeiten, Schlaf- und Überwinterungsplätze für Vögel, Fledermäuse, Igel, Wildbienen, Hornissen, etc.	5		
A2	Bienen- und vogelfreundlicher Garten: Heimische und fruchttragende Gehölze, Nektar- und pollentragende Pflanzen, Wildstauden und Blumenwiese	10		
A3	Naturnahe Bewirtschaftung ohne Torf und Chemie (chem.-synth. N-Dünger, Herbizide, Insektizide, Algen-, Moosvernichter, Schneckenkorn)	5		
A4	Kompostierung fachgerecht, abgedeckt und im Schatten	5		
A5	Unverfugte Trockenmauer, Steinhaufen, Sandflächen für Eidechsen, Wildbienen, Insekten, Spinnen ...	5		
A6	Fassadenbegrünung am Wohnhaus, (Dämmwirkung durch immergrüne Pflanzen an der Nordseite, Kleinklima + Artenschutz) (mind. 20% der jeweiligen Wandfläche)	5		
A7	Dachbegrünung (Kleinklima, Wasserrückhaltung, Lebensraum)	5		
A8	Naturnaher Gartenteich mit Uferzone Wasserangebot 2 P , Tiefe mind. 0,8 m 5 P	5		
A9	Frei wachsende Hecke aus heimischen Gehölzen, pro lfd. m 1 P	10		
A10	Obstbäume ab 1,50 Stammhöhe, je Baum 2 P und Beerenobst	10		
A11	Heimische Bäume im Garten, je Baum 1 P , je Baum älter als 30 Jahre 2 P	10		
A12	Unbefestigte Gartenwege z.B. Sand, Schotter, Rinde, Trittsteine	5		
A13	Nutzgarten (Gemüse und Kräuter) zur Selbstversorgung	5		
A14	Einfriedung aus natürlichen Materialien z. B. aus Holz, Natursteinmüerchen (kein Stahl, Kunststoffe, Gabionen usw.) Ohne Einfriedung 10 P	10		
A15	Durchlässigkeit des Grundstücks für bodengebundene Tierarten, ohne Barrierewirkung durch Mauern, Zäune und Sockel etc., max. 5 P allseitig	5		
		max. 100		

A	BONUSPUNKTE FÜR FREIRAUM UND GARTEN	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
A16	Verzicht auf Schotter/Kies im Garten – Humus und belebter Oberboden als Lebensraum und CO ² Speicher (Klimaschutz)	5		
A17	Verzicht auf Unkrautvliese und Bändchengewebe (Mikroplastik, Vogelschutz, Schutz des Bodenlebens, Erhalt der Fruchtbarkeit)	5		
A18	Verzicht auf Laubbläser und Mähroboter	5		
A19	Vermeidung von Lichtverschmutzung zum Schutz nachtaktiver Tiere und Vogelzug, Gesundheitsvorsorge Mensch + Tier *steuerbar, *nach unten gerichtet, *Lichtfarbe unter 3000 K, *nächtliche Beleuchtung nur bei Bedarf (z. B. Gartenfest)	10		
		max. 25		

B WASSER SCHONEN		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
B1	Regenwassernutzung für Garten 4 P , Garten und Toilette 15 P oder Garten, Toilette und Waschmaschine 20 P	20		
B2	Verhältnismäßigkeit der Größe der versiegelten Fläche im Freiraum und deren Versickerungsfähigkeit	5		
B3	Grauwassersystem (Wiederverwendung des bereits genutzten Wassers im Haus, z.B. Waschwasser zur Toilettenspülung)	5		
		max. 30		

C UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
C1	Jährlicher Heizenergie-Verbrauch kWh/(m2a) (Flüssiggas, Erdgas/Öl, Hartholz/Weichholz): geringer als 80 kWh/(m2a) * geringer als 40 kWh/(m2a) *	15 30		
C2	Stromverbrauch von Stromanbieter geringer als 680 kWh/Person im Jahr geringer als 530 kWh/Person im Jahr	10 20		
C3	Strombezug von Anbietern von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (externer Ökostrom)	10		
C4	Kochen mit Gas	3		
C5	Trinkwasserverbrauch geringer als 35m³/Person im Jahr – jährlicher Verbrauch:m³	7		
* entspricht einem Energieverbrauch von ca. 4 oder 8 Liter Heizöl bzw. m³ Erdgas pro m² beheizter Fläche und Jahr		max. 70		

SUMME BEREICH 1:
Mindestpunktzahl 75

Bereich 2

Schutz von Ressourcen

GEBÄUDE, BAUWEISE, AUSSTATTUNG

Die Blöcke D, E, F und G stellen Varianten dar. Bitte wählen Sie **nur einen** dieser Blöcke für Ihre Bewerbung aus.
75 Punkte müssen hier erzielt werden

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

D ENERGETISCHE QUALITÄT, GEBÄUDEHÜLLE UND JAHRESPRIMÄRENERGIEVERBRAUCH		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
D1	EnEV 2002 -30% EnEV 2009 -30% EnEV 2014/16 -30% GEG (GebäudeEnergieGesetz) 2020 -30%	jeweils 55		
D5	Passivhaus max. 15 kWh/(m²a)	80		
		max. 80		

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

E BAUEN MIT DER SONNE FÜR NEU- UND ALTBAUTEN		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
E1	Sonnenkollektor für Warmwasser, Kollektorfläche mind. 4 m²	12		

E2	Sonnenkollektor für Warmwasser und Heizung, Kollektorfläche mind. 6 m ²	20		
E3	Photovoltaik-Anlagenleistung mind. 4 kWpeak 20 P oder mind. 2 kWpeak 10 P	20		
E4	Energiespeicherung (Stromspeicher), mind. 10 Jahre Funktionsgarantie	20		
E5	Nutzung des selbst erzeugten Stroms	20		
Photovoltaik Anlagen mit 4 kWpeak besitzen eine theoretische Strom-Erzeugungsleistung von ca. 4000 kWh pro Jahr		max. 80		

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

F	HEIZTECHNIK/LÜFTUNG FÜR NEU- UND ALTBAUTEN	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
F1	Biomassefeuerung (Pellets, Hackschnitzl. usw.) ohne WW 16 P , mit WW 20 P	20		
F2	Partikelfilter für Biomassefeuerung	20		
F3	Pufferspeicher für Biomassefeuerung (Pellets oder Hackschnitzel)	10		
F4	Stückholzfeuerung mit Pufferspeicher	10		
F5	Strahlungsofen oder Kachelofen hydraulisch in das Heizungssystem eingebunden	10		
F6	Wärmepumpe Luft (mit Stromverbrauch- + Wärmemengenzähler) 8 P , Boden (Sole) oder Grundwasser 10 P , Jahresarbeitszahl* (kurz JAZ) mind. 3,5	10		
F7	Anschluss an Nah- bzw. Fernwärmenetz mit regenerativem Energieträger	10		
F8	KWK-Anlage** mit fossilen Brennstoffen	10		
F9	KWK-Anlage** mit regenerativen Energieträgern	20		
F10	Brennwerttechnik (Gas, Heizöl) mit solarer Nutzung	5		
F11	Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung	20		
* Jahresarbeitszahl ist eine Verhältniszahl aus dem Stromverbrauch und der erzeugten nutzbaren Energie der Wärmepumpe im jeweiligen Gebäude. ** KWK = Kraftwärmekopplung-Anlage		max. 80		

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

G	GEBÄUDEAUSSTATTUNG IM ALTBAU BZW. BESTANDSGEBÄUDE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
G1	Windfang	5		
G2	Balkone thermisch vom Gebäude getrennt	5		
G3	Wintergarten unbeheizt	10		
G4	Keller unbeheizt mit gedämmter Keller-Decke, U-Wert* $\leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$	5		
G5	Fassadendämmung allseitig, U-Wert* $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	20		
G6	Dämmung des Daches oder der obersten Decke, U-Wert* $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	20		
G7	Wärmeschutzfenster U-Wert* $\leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ (3-fach verglast)	10		
G8	Außen liegender Sonnenschutz	10		
* U-Wert ist der frühere K-Wert und ist die Kurzbezeichnung für den sog. Wärmedurchgangskoeffizient		max. 80		

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

H	NATÜRLICHE BAUSTOFFE / KONSTRUKTIVER FASSADENSCHUTZ	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
H1	Holzhaus massiv bzw. in Rahmen- oder Skelettbauweise	30		
H2	Haus mit Konstruktionsteilen aus Holz (außer Dachstuhl), z.B. Geschossdecke	10		
H3	Alle Fenster im Wohnbereich aus Holz oder Holz-Aluminiumverbund	10		
H4	Alle Wohnraumtüren aus Massivholz	8		
H5	Geschosstreppen aus Holz 4 P , einschl. Konstruktion 8 P	8		
H6	Bodenbeläge aus Massivholz bzw. natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Kork, Linoleum, Terrakotta, Naturstein) mind. 75% der Wohnfläche	10		
H7	Fassadendämmung aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	10		
H8	Dachdämmung aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	10		
H9	Bekleidung der Wände (innenseitig) mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit baubiologisch unbedenklicher Oberfläche (z.B. Lehmputz, Gipskarton-Platte aus Naturgips, Naturstein, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Fläche	10		
H10	Oberflächenbehandlung der Böden mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Lack, Lasuren, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Wohnfläche	8		
H11	Oberflächenbehandlung der Innenwände mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Lack, Lasuren, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Fläche	8		
H12	Wiederverwendung und Wiederaufbereitung von bereits verwendeten Baustoffen und Bauteilen (z.B. Stein, Terrakotta, Holz, Stahl)	8		
* Das natureplus®-Gütesiegel kennzeichnet die besten Produkte für Nachhaltiges Bauen. www.natureplus.org		max. 120		

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

I	BONUSPUNKTE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
I 1	Wohnnutzfläche pro Kopf $\leq 30 \text{ m}^2$	20		
I 2	Nutzung von Gebäuden oder Gebäudeflächen, die nachweislich länger als 2 Jahre leer standen	20		
I 3	Bebauung erschlossener und nachweislich länger als 5 Jahre unbebauter Grundstücke („Baulücken“)	20		
		max. 40		

SUMME BEREICH 2:
Mindestpunktzahl 75

GESAMTPUNKTZAHL aus den Bereichen 1 und 2:

Stehen hier mindestens 150 Punkte:
GLÜCKWUNSCH
Bewerben Sie sich für die Grüne Hausnummer!

BEWERBUNG „GRÜNE HAUSNUMMER“ STADT HILPOLTSTEIN

Vorname Name
Straße, Nr.
PLZ Ort
Telefon Email

Objektadresse (Gebäude, falls abweichend)

Straße, Nr. PLZ, Ort

Gebäudetyp

Einfamilienhaus Reihenhaushaus Doppelhaus Mehrfamilienhaus
Baujahr Jahr der letzten Sanierungsmaßnahme
Wohnfläche m² Anzahl der Bewohner

Gesamtpunktzahl des Bewerbungsbogens: 

Anlagen

Um Ihre Bewerbung überprüfen zu können, dokumentieren Sie nach Möglichkeit all Ihre Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit rund ums Haus mit Belegen. Bitte geben Sie an, welche Unterlagen Sie Ihrer Bewerbung beifügen. Sie erhalten diese nach Auswertung zurück.

Nachweise (Kopien)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Verbrauchsabrechnungen (Strom, Wasser, Heizung ...) | <input type="radio"/> Handwerkerrechnungen |
| <input type="radio"/> Kaufbelege (Heizungsanlage, PV-Module, Solarthermie ...) | <input type="radio"/> Energiebedarfsausweise (falls vorhanden) |
| <input type="radio"/> Festsetzung zum Bebauungsplan, Baugenehmigung | <input type="radio"/> Sonstiges: |

Fotos

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Haus-Gesamtansicht | <input type="radio"/> Teilansicht (Fenster, Solaranlage ...) |
| <input type="radio"/> Innenausbau (Böden, Treppen, Türen, Wände ...) | <input type="radio"/> Gartenanlagen (Teich, Trockenmauer, Hecke, Kompostierung ...) |
| <input type="radio"/> Fassadenschutzbegrünung, Artenschutzmaßnahmen | <input type="radio"/> Sonstiges: |

Erklärung

Ich habe alle Daten nach bestem Wissen und Gewissen erfasst und angegeben.
Mit der Überprüfung der Angaben durch eine Jury des Arbeitsausschusses Umwelt und Energie der Stadt Hilpoltstein bin ich einverstanden.
 Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift sowie Fotos vom Wohngebäude im Fall einer Vergabe der „Grünen Hausnummer“ öffentlich bekannt gemacht werden.
 Ich bin damit einverstanden, dass Lichtbild-, Film- und Audioaufnahmen zur Veröffentlichung erstellt werden dürfen.
 Ich bin damit einverstanden, dass im Fall einer Vergabe die Verleihung der „Grünen Hausnummer“ fotografisch festgehalten und für die Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt Hilpoltstein genutzt wird.

.....
Ort Datum Unterschrift

Den Bewerbungsbogen und alle Nachweise senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hilpoltstein
Bauamt, Amt 4
Marktstraße 1
91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 978-405
Fax 09174 978-419
amt4@hilpoltstein.de
www.hilpoltstein.de

